Beschlussvorschlag:
Die Beschlusspunkte 1 + 2 werden gestrichen.
Punkt 3 wird geändert und erhält folgende Fassung:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister eine gemeinsame Sondersitzung des Haupt- und des Kulturausschusses unter Hinzuziehung von Vertreter*innen der halleschen Kultureinrichtungen (Kunstmuseum Moritzburg, TOOH, städtische Museen, Franckesche Stiftungen, Landesmuseum für Vorgeschichte etc.), der freien Träger in der Kulturarbeit, der Berufsverbände im kulturellen Bereich (BBK, Schriftstellerverband etc.) und weiterer kultureller Akteure einzuberufen, mit dem Ziel ein Arbeitsgremium zu installieren, welches:

a. den Zustand der halleschen Kultur evaluiert
b. die Chancen für eine potentielle Bewerbung zur „Kulturhauptstadt Europas 2025“ insbesondere unter Berücksichtigung der personellen und finanziellen Ressourcen auslotet
c. im Falle einer positiven Bewertung ein Bekenntnis aller Beteiligten zu der Bewerbung abgibt

Das Ergebnis der Arbeitsgruppe soll im Juni 2017 dem Stadtrat vorliegen. In der Ratssitzung desselben Monats entscheidet der Stadtrat über die Beauftragung eines Grobkonzeptes zur Bewerbung „Kulturhauptstadt Europas 2025“.